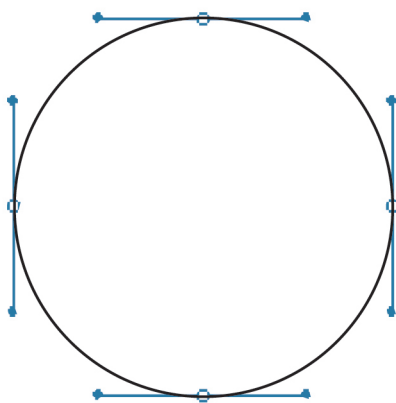


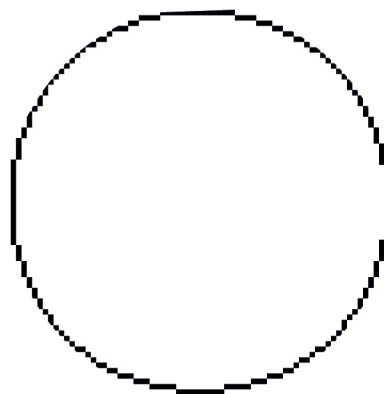
## Merkmale von Vektor- und Pixellogos

**Vektoren** | Bei Vektorformaten erfolgt die Objektbeschreibung anhand einer mathematischen Definition der Kontur mit den Punkten, an denen sich das Verhalten der Kurve ändert (Knoten) und über die an diese Punkte gelegten Tangenten. Diese Information wird zusammen mit Eigenschaften wie Position, Farbe und Anordnung gespeichert. Mit diesen Parametern kann in jeder beliebigen Größe die Form des Objektes ohne Qualitätsverlust abgebildet werden: Vektorformate lassen sich also theoretisch beliebig skalieren. Daher ist nur eine Ausgangsdatei für alle Größen notwendig. Charakteristischstes Merkmal ist die einwandfreie und kantenscharfe Darstellung im Ausdruck. Die Monitordarstellung ist allerdings in der Regel von schlechter Qualität. Das EPS ist ein vektorbasiertes Dateiformat.

**Pixel** | Pixelbilder setzen sich aus gleich großen, voneinander unabhängigen Einzelpunkten zusammen. Je nach Anzahl dieser Einzelpunkte – bezogen auf eine bestimmte Fläche – ergibt sich die Auflösung des Bildes, z. B. 96 dpi (d. h.: 96 dots per inch; 96 Punkte je Zoll). Durch Kantenglättung (Anti-Aliasing) sind Pixellogos optimal für die Monitordarstellung geeignet. Bei diesem Verfahren werden die an den Konturen entstehenden starken Kontraste zwischen zwei Tönen durch das Einfügen neuer Pixel (in „Zwischentönen“) aneinander angeglichen. Pixelbilder verlieren bereits bei geringer Modifikation stark an Qualität. Sie sollen daher auf keinen Fall vergrößert werden. Aus diesem Grund sind für jede Einsatzgröße eigene Vorlagen notwendig. Beim BMP, GIF und PNG handelt es sich um pixelbasierte Dateiformate.



Vektorgrafik



Pixelgrafik

## Die Dateien für die Bürokommunikation (BMP)

### BMP

Das Windows Bitmap-Format (BMP) ist ausschließlich für den Einsatz im Kontext der Bürokommunikation (z. B. Microsoft Word) vorgesehen.

Die Wort-/Bildmarke ist im Pixelformat für Laser- bzw. Bürodruker optimiert.

Bitte beachten Sie, dass diese Daten auf Bildpixeln basieren und daher auf keinen Fall vergrößert werden dürfen.

**Farben** | Die Wort-/Bildmarke der VolkswagenStiftung ist standardmäßig blau und steht vorzugsweise auf einem weißen Hintergrund. Für SW-Drucke wird die schwarze Wort-/Bildmarke verwendet.

**Platzierung** | Bei Office-Printprodukten wie Briefbögen, Merkblättern sowie Pressemitteilungen befindet sich die Wort-/Bildmarke links oben. Bei Printprodukten wie Broschüren und Faltblättern (hier ist das „EPS“ zu verwenden), wird die Wort-/Bildmarke der VolkswagenStiftung standardmäßig rechts unten platziert.

**Größe** | Als Ausgangsgröße (100 %) gilt die auf A4 eingesetzte Wort-/Bildmarke. Für andere Formate werden die in der Tabelle angegebenen Größen verwendet.

### Einsatzgrößen für DIN-Formate:

Logoname	DIN A4	DIN A5	DIN lang
VWST_RGB.bmp	100 %	90 %	90 %
VWST_LA.bmp	100 %	90 %	90 %

### Dateinamen BMP:

Logoname	Farbigkeit Logo/Hintergrund	Minimale Größe
VWST_RGB.bmp	Blau (RGB)	20 %
VWST_LA.bmp	Schwarz (Line Art = Schwarz; RGB)	20 %

Alle BMP-Dateien liegen mit weißem Hintergrund vor.